

Slackline

Gebrauchsanleitung für Slackline Set, 6teilig und 7teilig Slackline Set, 2teilig

Dieses Slackline Set ist für höchste Ansprüche entwickelt. Es erfordert eine korrekte Anwendung, um Gefahren durch Bedienungsfehler zu vermeiden. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig durch, bevor Sie das Slackline Set aufbauen.

Lieferumfang Slackline Set 6- / 7teilig



Stückliste Set 6- / 7teilig:

1 Ratschenteil 1 Stück beim 6teiligen Set
2 Stück beim 7teiligen Set

2 Line
3 Baumschlingen, 2 Stück
4 Schäkels, 2 Stück

Lieferumfang Slackline Set 2teilig



Stückliste Set 2teilig:

1 Line
2 Ratschenteil

Bestimmungsgemäße Verwendung

Was ist Slackline?

Unter „Slackline“ versteht man das Balancieren auf einem Band, das zwischen zwei festen Punkten gespannt ist. Hierbei versucht man auf einer gespannten Line (ungefähr Knie- bis Hüfthöhe über dem Boden, max. 90 cm Höhe) zu balancieren oder Tricks auszuführen. Ausschließlich für diese Verwendung wurden die Slackline-Produkte konzipiert. Slackline ist ein Sportgerät, das verantwortungsvoll benutzt werden muss, kein Spielzeug und kein medizinisches Produkt.

Wo kann man diesen Sport ausüben?

Slackline ist ein Sport für die ganze Jahreszeit. Die Line kann überall aufgebaut werden, wo sich Möglichkeiten für Fixpunkte finden. Dafür eignen sich besonders gesunde Bäume von mindestens 30 cm Stammdurchmesser. Werden Pfähle oder Säulen als Fixpunkt verwendet, müssen diese eine Belastung von min. 1000 kg aushalten. Der Boden muss aus stoßdämpfendem Material, z. B.: Rasen oder Sand sein. Alle Hindernisse oder Gegenstände im Bereich von 1,5 m rund um die aufgebaute Slackline entfernen. Der Fallraum muss frei von jedweden scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein. Der Mindestraum für den Aufbau des Slackline Sets richtet sich nach der Länge der Line. Es ist von einem Sicherheitsabstand von 1 m auf beiden Seiten entlang der Line auszugehen. Nach oben muss der Freiraum mindestens 3 – 4 Meter betragen, insbesondere bei Ausführung von Sprüngen.

Verankerung:

Die Slackline wird zwischen zwei gleich hohen festen Punkten gespannt. Im Freien eignen sich dafür besonders gesunde Bäume wie oben genannt. Zum Schutz des Fixpunkts, vor allem des Baumes, unbedingt eine Zwischenlage anbringen, z. B. ein alter Teppichboden, eine Isomatte oder einen PVC-Schutzschlauch. Unsere Baumschutzprodukte eignen sich dafür besonders.

Aufbau der Slackline: Set 6- / 7teilig

Erster Fixpunkt:

Als erstes den Schutz um den ersten Fixpunkt legen. Danach Baumschlinge so um den Baum legen, dass die Stränge nebeneinander aufliegen (Bild 1). Dadurch verteilt sich der Druck auf die Baumrinde besser und die Rinde ist vor Scheuerstellen geschützt. Die beiden Schlaufenenden der Baumschlinge müssen gleich lang sein. Die beiden Enden so in den Schäkels einfädeln, dass die Enden in dem Rundkorpus des Schäkels sauber anliegen. Die Ratsche mit der angenähten Schlaufe über den Schraubbolzen des Schäkels fädeln. Der Schraubbolzen des Schäkels muss komplett zugeschraubt werden. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Schlaufe der Ratsche auf dem Schraubbolzen des Schäkels liegt. Die Ratschenschlaufe nicht auf den Rundkorpus des Schäkels legen, weil sich die Kraft sonst schlecht auf das Gurtband überträgt und sich durch die erhabene Prägung auf dem Schäkels ein Verschleiß und eventuell ein Abriss des Bandes ergeben kann (Bild 2).



Zweiter Fixpunkt:

Genauso verfahren wie bei Fixpunkt 1. Je nach Lieferumfang des Sets wird in den Schäkels entweder eine zweite Ratsche oder direkt die Line mit der Schlaufe eingehängt.

Aufbau der Slackline: Set 2teilig

Erster Fixpunkt:



Als erstes den Schutz um den ersten Fixpunkt legen. Danach das Ratschenteil um den Baum legen. Fädeln Sie nun die Ratsche durch das Ende mit der verstärkten Endschlaufe und bilden somit eine Schlinge (Bild 1). Um sicherzustellen, dass die Line horizontal liegt und sich nicht verdreht, falten Sie die Line einfach durch die Schlinge.

Zweiter Fixpunkt:



Genauso verfahren wie bei Fixpunkt 1. Hier wird das freie Ende der Line durch die verstärkte Endschlaufe gefädelt, so dass sich eine Schlinge bildet. Falten Sie auch hier die Line, um eine horizontale Lage herzustellen (Bild 2).

Spannen der Line mit der Ratsche:

Line zwischen den Fixpunkten unverdreht auf den Boden legen.



Das Lineende durch die Schlitzwelle der Ratsche fädeln und so stramm als möglich vorspannen. Erst dann beginnen, die Line mit Ratschbewegungen zu spannen. Wichtig: Die Wickelwelle der Ratsche mit dem von Hand eingefädelt Band muss sich mit dem Band min. 1 ½ mal gedreht haben, damit das Band nicht aus der Welle rutscht. Beachten, dass Fixpunkt und Line eine Gerade bilden müssen und die Line mittig auf der Ratschenwelle verläuft. Wickelt sich die Line nicht geradlinig auf die Welle, könnte sie durch den Zahnkranz der Ratsche beschädigt werden. Schräges Spannen führt zudem durch einseitige Kräfteinwirkung zu Beschädigungen bis zur Zerstörung der Ratsche (Bild 3). Es kann so weit gespannt werden, wie es die Wickelaufnahme der Ratsche mit Handkraft ermöglicht. Eine Kraftverstärkung z. B. durch Hebelverlängerungen ist nicht gestattet. Haben Sie die maximale Spannung erreicht, schließen Sie die Ratsche, indem Sie sie ganz zusammenklappen (Bild 4). Naturgemäß, weil das Gurtband sich leicht dehnt,



kann die Line mehrmals nachgespannt werden. Kürzere Lines haben weniger Dehnung als längere Lines. Beim Erstgebrauch ist eine größere Dehnung möglich.

Wird das Slackline Set im öffentlichen, beaufsichtigten Bereich verwendet, müssen zum Schutz noch Schutzhüllen z.B. ein Teppich



Bild 5

oder ein stabiler Stoff über den Eisenteilen angebracht werden. Schutzhüllen sind im Lieferumfang des Standard-Sets nicht enthalten. Unsere Schutzhüllen (Bild 5)

eignen sich dafür besonders. Sie sind mit einem Klettverschluss ausgestattet, und können somit jederzeit nachträglich an den Eisenteilen angelegt werden.

Maximale Höhe der Leine

Die gespannte Line darf nicht höher als 90 cm über dem Boden sein. Bei höheren Lines muss ein Fallschutz bzw. eine Absturzsicherung vorhanden sein, die nicht mitgeliefert wird. Wir raten dringend davon ab, die Line höher als 90 cm zu spannen, da hier tödliche Verletzungsgefahr besteht. Bei einer Highline (über 90 cm gespannt) muss ein zweites, völlig unabhängiges und ungespanntes Sicherungssystem aufgebaut werden, das große Erfahrung in Seil- und Sicherungstechnik voraussetzt. Ideale Höhe der gespannten Line ist Kniehöhe. Hier ist eine gute Auf- und Absteigemöglichkeit gewährleistet und es bestehen nur geringe Verletzungsgefahren. Höher gespannte Lines können unsanft an den Körper schnalzen.

Abbau / Entspannen der Line

Ziehen Sie den Funktionsschieber der Ratsche und klappen Sie den Ratschenhebel vorsichtig bis ca. 180 Grad auf (Bild 6), bis die Verriegelung aufspringt. Beim Lösen der Verriegelung kann ein heftiger Schlag entstehen, der sich schmerzhaft auf die Finger übertragen



Bild 6

kann. Keinesfalls mit den Fingern in den Mechanismus der Ratsche greifen oder das freie Ende der Line in der Hand halten. Jetzt

können Sie das Gurtband aus der Welle ziehen. Bitte beachten Sie, dass alle Verschleißteile regelmäßig überprüft und gewartet werden sollen. Mangelhafte Wartung oder Gebrauch von nicht originalen Ersatzteilen verringert die Eigenschaften und Lebenserwartung.

Reinigung, Pflege und Lagerung

Reinigen Sie die Teile des Slackline Sets bei Bedarf mit lauwarmen Wasser. Keine Chemikalien oder auch Seife und Waschmittel verwenden. Lagern Sie die Teile trocken und in gut belüfteten Räumen. Vor direkter Sonnenstrahlung, Hitze, Chemikalien, Verschmutzung und mechanischer Beschädigung schützen. Es ist nicht erforderlich, die Ratsche zu schmieren.

Prüfen Sie vor jeder Benutzung folgende Punkte

1. Sind die Fixpunkte stark genug verankert?
2. Stören scharfe Kanten, die die Slackline oder Sie selbst verletzen könnten?
3. Sind die Schäkel fest zugeschraubt?
4. Liegen die Gurtbänder auf den Schraubbolzen der Schäkel auf?
5. Sind spitze oder harte Gegenstände (Steine, Scherben etc.) im Fallraum zu beseitigen?
6. Ist die Line nur bis max. 90 cm über dem Boden gespannt?
7. Ist die Line nicht verdreht?
8. Ist die Line vollständig und ordnungsgemäß aufgebaut?

Garantie

Wir übernehmen für dieses Gerät eine Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum. Innerhalb dieser Garantiezeit beseitigen wir nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch des Geräts unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen.

Von der Garantie ausgenommen sind:

Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, normalen Verschleiß und Verbrauch, sowie Mängel, die den Wert oder Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinflussen. Bei Verwendung anderer Ersatzteile als die Originalen erlischt die Garantie. Ein Garantieanspruch kann nur mit der Rechnung geltend gemacht werden.

Haftung

Die Slackline darf nur für den hier beschriebenen Zweck und in der angegebenen Vorgehensweise verwendet werden. Der Zweck und die Funktion der Slackline ist das Balancieren auf einem Gurtband. Missbräuchliche Einsatzzwecke sind nicht erlaubt. Für jegliche andere und unsachgemäße Verwendung des Produkts ist die Haftung des Herstellers und Verkäufers ausgeschlossen. Als Hersteller und Verkäufer wird keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die sich aus der Verwendung dieses Produkts ergeben, übernommen. Insbesondere auch Schäden an den ausgewählten Fixpunkten.

Verwenden Sie ausschließlich die Teile unseres Slackline-Sortiments! Nur hierfür garantieren wir die nötige Sicherheit!

Sicherheitshinweise – bitte beachten!



Die Slackline ist ein gefährliches Gerät und muss mit größter Sorgfalt verwendet werden. Auf die Line kann durch das Spannen eine Kraft von bis zu 1000 kg aufgebracht werden. Unter dieser Spannung kann das Band zu extremen Verletzungen oder gar zum Tod führen! Bitte beachten Sie außerdem:

Die Slackline:

- darf nur mit Handkraft gespannt werden. Verlängerungen oder andere Hilfsmittel zum Spannen sind nicht erlaubt,
- darf nur von 1 Person gleichzeitig benutzt werden, keine gemeinsame Benutzung erlaubt,
- darf nur über stoßdämpfendem Untergrund befestigt werden,
- darf nicht über Gewässer aufgebaut werden,
- darf niemals zwischen Autos oder andere Hilfsmittel gespannt werden, weil die Vorspannung unkontrolliert hoch werden kann,
- darf von Kindern nur unter Aufsicht benutzt werden,
- muss für Kinder unzugänglich angebracht werden,
- sollte von Erwachsenen aufgebaut werden,
- darf keinesfalls mit Knoten in der originalen Länge verändert werden.

Lebensdauer / Produktentsorgung

Die Lebensdauer kann nicht exakt angegeben werden, denn sie wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst, wie Gebrauchshäufigkeit, Behandlung oder klimatischen Einflüssen. Grundsätzlich haben die Teile der Slackline kein Verfallsdatum! Haben Sie auch nur den geringsten Zweifel hinsichtlich der Sicherheit des Slackline Sets, ist dieses unverzüglich auszutauschen.

Wartung

Das Slackline Set sollte mindestens einmal jährlich zum Nachweis der weiteren Gebrauchstauglichkeit von einem Sachkundigen visuell untersucht werden. Je nach Einsatzbedingung des Slackline Sets können Überprüfungen auch in kürzeren Abständen notwendig sein, z. B. bei besonders hoher Gebrauchshäufigkeit, erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder Hitzeeinwirkung oder sonstigen Beschädigungsgefahren in der Umgebung. Beachten, dass das Slackline Set vor jeder Benutzung auf Beschädigungen visuell untersucht werden sollte. Empfehlenswert ist dazu das Führen eines Wartungsbuchs.

- Garnbrüchen oder –schnitten im Gewebe von mehr als 10 % des Querschnitts aufgrund von:
 - Quer oder Längsschnitten an Bändern oder Schlaufen
 - Scheuerstellen an der Oberfläche
 - Schnitte oder Scheuerstellen an den Webkanten
 - Schnitte durch Nähstiche
- Beschädigung durch starken Abrieb, Verschiebung in der Gewebestruktur
- Beschädigung der tragenden Nähte
- Verformung durch Hitzeeinwirkung wie Reibung oder Strahlung. Erkennbar, dass die Fasern ein glänzendes Aussehen bekommen oder in extremen Fällen eine Verschmelzung der Fasern auftreten kann. PES darf im Temperaturbereich von -40° C bis + 100° C unbedenklich verwendet werden
- Überbelastung über den angegebenen zulässigen Zugkräften
- Knoten im Band, als Verbindung zwischen Bändern oder Haken
- Schäden infolge Einwirkung aggressiver Stoffe
- Schäden bei Einsatz unter chemischen Einfluss, PES ist gegenüber den meisten mineralischen Säuren resistent, wird jedoch von Laugen angegriffen, erkennbar durch Abplatzen von Oberflächenfasern, die herausgezogen oder abgerieben werden können
- Verformung, Anrissen, Brüchen, Aufweitung um mehr als 5 %, erhebliche Korrosion oder anderen Beschädigungen an Spann- oder Verbindungselementen wie z. B.:
 - Verformung der Schlitzwelle
 - Entriegelung verbogen
 - Spannhebel gebrochen oder angerissen
 - Zahnkränze verschlissen
 - Schäkel verformt oder gebrochen

Gurtbändern und Eisenteile dürfen nicht mehr verwendet werden beim Auftreten eines der genannten Punkte.

Die Entsorgung der Gurtbänder erfolgen über den Restmüll, die Eisenteile als Altmetall.

Slackstar – Handelsmarke der Braun GmbH

Sicher ist sicher

Am Grünberg 8

D-92318 Neumarkt

Tel: +49-9181-2307-0

Fax: +49-9181-2307-70

www.slackstar.net

info@slackstar.de